

REFERENZ

Bastion Neutormauer

Fassade Grabenseite mit Abdeckung der Stadtmauer
2019-2019

Restaurierung des historischen Stadtwalls

Ausgangspunkt für die 2019 durchgeführten Restaurierungsarbeiten war der nötige Handlungsbedarf: um die Verkehrssicherheit rings um den 16 m hohen Mauerabschnitt zu gewährleisten, sollten Mauerwerk (Burgsandstein) und -krone (Ortbeton) konsolidiert werden. Dazu mussten an dem Einzeldenkmal folgende Detail-Maßnahmen nach baubegleitender Untersuchung des ausgewählten Materials und erstellen Musterflächen zur Verwendung erfolgen. Im Inneren des Baukörpers waren ehemalige Entlüftungsschächte zu ertüchtigen, wofür auch ein Gerüst gestellt wurde und in enger Abstimmung mit der Bauleitung die nötigen Maßnahmen festgelegt wurden.

Maßnahmen

- Untersuchungen baubegleitend zu Kennwerten der Ergänzungssteine
- Reinigung und Abnahme von Pflanzen, Moosen, Flechten und weiteren Kleinteilen
- Nassreinigung Naturstein
- Festigung Natursteine
- Rissverschluss in Natursteinen
- Behandlung von Schalen und Rissen im Naturstein
- Vernadelung Natursteine
- Abnahme Fugen / ältere Ergänzungen
- Fugensanierung in unterschiedlichen Materialien, angepasst an Funktion und Bestand des Mörtels
- Steinaustausch der Natursteine und des Ortbetons der Mauerkrone
- Musterflächen zu den Maßnahmen
- statische Sicherung des Mauerwerks im Innenraum mit Ziegeln

Ort

Nürnberg

Datierung

1563/64

Auftraggeber

Stadt Nürnberg - Hochbauamt

Fachbauleitung

ProDenkmal GmbH

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2019-2019

Material

Beton, Burgsandstein, Kunststein,
Sandsteine



Während der Arbeiten an der Mauerkrone: In Situ wurden Ortbetonteile neu angetragen.



Nach dem abbau defekter Platten und Steinquader.



Schalung für neuen Ortbeton



Nachzustand



Vorzustand



Blick in den Innenraum/ Schacht mit Ziegelergänzungen



Nachzustand

